

## Kontakt

### **CHINABRAND CONSULTING LTD.**

Niederlassung München  
Am Blütenanger 55  
80995 München, Germany  
Telefon: 0049 – 89 – 141 71 55  
Fax: 0049 – 89 – 140 91 72  
Handelsregister München HRB 152 151

### **CHINABRAND CONSULTING LTD.**

Shanghai Office  
28C, No. 58 New Jinqiao Road, Pudong  
Shanghai 201206, China  
Phone: 0086 – 21 – 503 079 48  
Fax: 0086 – 21 – 685 300 80

### **CHINABRAND CONSULTING LTD.**

Boston Office  
Ten Post Office Square, 8th Floor  
Boston, MA 02109, USA  
Phone: 001 – 617 – 692 – 2944  
Fax: 001 – 617 – 692 – 2901

#### Mobil:

Europa: 0049 – 172 826 00 93  
China: 0086 – 136 818 777 70

#### Internet und E-Mail:

[www.chinabrand.de](http://www.chinabrand.de), [info@chinabrand.de](mailto:info@chinabrand.de)  
[www.chinabrand-us.com](http://www.chinabrand-us.com), [info@chinabrand-us.com](mailto:info@chinabrand-us.com)

CHINABRAND® ist eine international geschützte  
Dienstleistungsmarke.

CHINA BRAND®

Management-Workshop:

Schutz von Know-how und  
Geschäftsgeheimnissen

## Know-how und Geschäftsgeheimnisse im Unternehmen schützen

Der internationale Schutz von Know-how und Betriebsgeheimnissen wird für deutsche Unternehmen mit wissensintensiven Produkten und Dienstleistungen immer dringlicher. Die Herausforderung ist offensichtlich: Auf der einen Seite findet der internationale Wettbewerb zunehmend auf der immateriellen Ebene statt. Es geht im B2B um Produkt- und Prozesswissen, technisches Know-how, F&E-Daten oder Kundenkontakte und Personalinformationen. All das muss geschützt werden.

Andererseits sind Know-how und Betriebsgeheimnisse mehr denn je bedroht. Durch die weitere Technologisierung der Arbeitswelt durch Internet und Smartphones werden sensible Daten beweglicher und häufig auch außerhalb des Unternehmens empfangen, bearbeitet und gesendet. Mit der Mobilität von Mitarbeitern und Geschäftspartnern wechselt sensibles Wissen mehrfach den Arbeitsplatz, und auch die Kooperationen zwischen Unternehmen nehmen zu. Schließlich machen deutsche Unternehmen mehr Geschäfte im Ausland, was das Risiko des Verlustes von Know-how und Geschäftsgeheimnissen erhöht.

Die größte Bedrohung kommt aus China. Zurzeit versuchen chinesische Wettbewerber verstärkt, Zugang zum Know-how deutscher Technologie- und Marktführer zu erhalten. Mit dem neuen strategischen Plan „Made in China 2025“ sind viele chinesische Unternehmen jetzt politisch gezwungen, innovativer zu werden und ihre Produkte und Prozesse zu modernisieren. Dadurch wird das Risiko für deutsche Technologieführer noch größer.

Know-how und Trade Secrets lassen sich im Rahmen des IP-Risikomanagements präventiv durch eine Kombination rechtlicher, organisatorischer und technischer Maßnahmen schützen. Es kommt darauf an, die Risiken zu identifizieren und zu bewerten sowie die für das Unternehmen passenden Methoden und Instrumente des Know-how-Schutzes zu finden und miteinander zu kombinieren.

## Workshop für Führungskräfte

Auf Basis unseres umfangreichen Wissens und unserer langjährigen Projekterfahrung bieten wir Unternehmen einen Workshop zum Schutz von Know-how und Geschäftsgeheimnissen an.

### Ziele des Workshops:

- Identifikation und Bewertung der sensiblen Wissensbestände im Unternehmen.
- Erkennen von Schwachstellen beim internationalen Schutz von Know-how und Geschäftsgeheimnissen in den einzelnen Bereichen des Unternehmens.
- Ermittlung von Verbesserungspotenzialen bei der Sicherung von Know-how und Geschäftsgeheimnissen.
- Bildung eines größeren Risikobewußtseins hinsichtlich Know-how und Geschäftsgeheimnissen über die Grenzen der einzelnen Bereiche und Abteilungen hinweg.
- Ausarbeitung einer Strategie zum internationalen Schutz von Know-how und Geschäftsgeheimnissen.
- Planung der Umsetzung in konkrete Schutzmaßnahmen in den einzelnen Bereichen und Abteilungen.

### Durchführung:

- Ein- oder mehrtägiger beraterunterstützter Workshop mit acht bis zehn Führungskräften aller relevanten Bereiche des Unternehmens.
- Moderierte Selbstanalyse durch das Management.
- Abgrenzung und Spezifizierung der Schwachstellen.
- Bereitstellung von Checklisten zur Sicherung von Know-how und Geschäftsgeheimnissen.
- Anonyme Bewertung von Schwachstellen durch die Mitarbeiter mit Hilfe der METAPLAN-Technik.
- Diskussion der Unterschiede bei verschiedenen Bewertungen der Risiken von Know-how-Verlust.
- Ermittlung des Status quo bei akuten Verlustrisiken.
- Ableitung von Anforderungen an das Management von Know-how und Geschäftsgeheimnissen.
- Aufstellen eines Maßnahmenplanes.